

UpDate #7

Der Rundbrief des InnoVET-Projekts UpTrain | Q3 2023

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Verbund- und Kooperationspartner,**

hiermit erhalten Sie das UpTrain-„UpDate“ – unseren Newsletter, den wir regelmäßig an alle Verbund- und Kooperationspartner sowie Unterstützer des Projekts versenden.

Wir freuen uns, Ihnen auf diesem Wege Informationen über den Projektfortschritt und Möglichkeiten zur Mitgestaltung geben zu können.

Der Newsletter ist in drei Kategorien unterteilt:

- **Neues aus dem Projekt:** Hier informieren wir Sie über den aktuellen Projektfortschritt, erreichte Meilensteine und weitere relevante Entwicklungen.
- **Einblicke:** Hier finden Sie z.B. Kurzberichte von vergangenen Projektveranstaltungen.
- **UpTrain mitgestalten:** Hier laden wir Sie zu Projektkonferenzen ein, bitten um Ihr Feedback oder weisen auf Veranstaltungen hin, die für Sie interessant sein könnten.

Wir wünschen Ihnen eine kurzweilige Lektüre und stehen Ihnen bei Fragen und Anmerkungen rund um das Projekt immer gerne zur Verfügung.

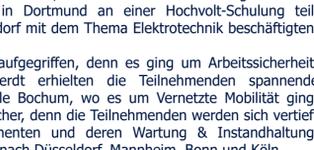
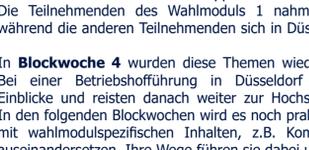
NEUES AUS DEM PROJEKT

UpSchnitt: die ersten Wochen im Lehrgang des Berufsspezialisten

Im August startete der zweite Durchgang des Geprüften Berufsspezialisten für Elektronik Mobilität (IHK)* mit 21 Teilnehmern aus 7 Verkehrsunternehmen. Die **Einführungswoche** fand in Köln statt, wo die Teilnehmer der 3 Wahlmodule (Kraftomnibusse, Schienenfahrzeuge und Leit- und Sicherungstechnik) sich untereinander kennenlernten und vom Team der VDV-Akademie sowie von Fachexperten der Wahlmodule einen ersten Überblick über Inhalte, Ziele und Anforderungen der Fortbildung bekamen. Außerdem erlebten sie die erste Challenge des neuen Gamification Ansatzes, der die Fortbildung online und in Präsenz begleitet. Ein weiteres Highlight der Woche war die Besichtigung der Haltestelle Heumarkt, die von der KVB durchgeführt wurde, inklusive eines Blicks hinter die Kulissen, bzw. unter die Erde und in den Tunnel.



Seitdem ist viel passiert und der UpTrain hat Fahrt aufgenommen. In **Blockwoche 2** reiste die gesamte Gruppe nach Frankfurt. Zuerst ging es zur VGF, wo sie nach dem Ausprobieren der Fahrsimulatoren auch den neuen T-Wagen auf dem Betriebsbahnhof fahren durften und anschließend Fehlerbehebungen mit VR-Brillen trainieren konnten. Nach einem Input zum Thema Rahmenbedingungen, Fahrzeuge und Infrastruktur an der Frankfurt University trennten sich die Wege. Das Wahlmodul Kraftomnibusse erhielt beim Verkehrsunternehmen ICB eine Werkstatthführung und durfte sich verschiedene Wasserstoff- und E-Busse sowie die neu gebaute Wasserstofftankstelle ganz genau ansehen. Der Rest der Gruppe war bei der VGF zu Gast, wo eine Betriebshofführung sowie eine Führung durch die Stadtbahnzentralwerkstatt auf dem Plan standen.



Für **Blockwoche 3** reiste die Gruppe zuerst nach Düsseldorf, bevor sich auch hier die Wege trennten. Die Teilnehmenden des Wahlmoduls 1 nahmen in Dortmund an einer Hochvolt-Schulung teil, während die anderen Teilnehmenden sich in Düsseldorf mit dem Thema Elektrotechnik beschäftigten.

In **Blockwoche 4** wurden diese Themen wieder aufgegriffen, denn es ging um Arbeitssicherheit. Bei einer Betriebshofführung in Düsseldorf Heerdrt erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke und reisten danach weiter zur Hochschule Bochum, wo es um Vernetzte Mobilität ging. In den folgenden Blockwochen wird es noch praktischer, denn die Teilnehmenden werden sich vertieft mit wahlmodulspezifischen Inhalten, z.B. Komponenten und deren Wartung & Instandhaltung, auseinandersetzen. Ihre Wege führen sie dabei u.a. nach Düsseldorf, Mannheim, Bonn und Köln.

UpLauf: Halbzeit bei den technologischen Innovationsstrategien

Es ist Halbzeit für die Teilnehmenden der Fortbildung zum Master Professional in Technologischen Innovationsstrategien (IHK)*! Mittlerweile ist die Gruppe ein eingespieltes Team, die monatlichen Reisen zur Blockwoche an den verschiedenen Standorten sind schon fast Routine und das neu erlernte Fachwissen wird immer umfangreicher und komplexer. Nachdem die Teilnehmenden unter anderem Innovationen aus den Bereichen Technik, Fahrzeuge und Nachstruktur kennengelernt haben, verlagert sich der Fokus in der zweiten Hälfte der Fortbildung nun auf Themen wie Betrieb, Change Management, Führung von Personal und natürlich darf die Prüfungsvorbereitung auch nicht fehlen – es bleibt also spannend!



UpGefahren: narrative Lehre, Storytelling und Gamification

Das Blended-Learning-Konzept für unsere zweite Erprobung der Fortbildung des Geprüften Berufsspezialisten für Elektronik Mobilität (IHK)* wurde komplett umgestaltet. Als Antwort auf die Herausforderungen unserer Teilnehmenden nahmen wir zwei grundlegende Verbesserungen vor: Zuerst verpackten wir den gesamten Lehrgang in ein Narrativ, das auf dem Bild der fiktiven Stadt „UpTown“ basiert. Darüber hinaus haben unsere Teilnehmenden nun die Möglichkeit, an der Rallye „UpGefahren“ teilzunehmen, einer gamifizierten Erweiterung der Lerninhalte.



Storytelling „UpTown“

Das Narrativ „UpTown“ ist für unsere Fortbildung der rote Faden, der die Lerninhalte miteinander verknüpft und in einem überschaubaren Big Picture darstellt. Der gesamte Lehrgang ist auf der Lernplattform so gestaltet, dass die visuelle Begleitung dem „UpTown“-Narrativ folgt, dies sind z.B. Reiseinformationen, Aktivitätshinweise und Infotafeln, die sich optisch in die Gesamtgestaltung einfügen.

Jedes Thema der Fortbildung findet sich in „UpTown“ wieder: im Stadtgeschehen und auf dem Betriebsbahnhof. Mit diesem „Szenen-Zwilling“ setzen wir bewusst Ankerpunkte, um den Transfer zwischen Tätigkeit und Arbeitsumgebung sowie den Auswirkungen im Stadtverkehr sichtbar zu machen.

Das über diese Szenen entstandene Wimmelbild dient in den Wiederholungs- und Prüfungsvorbereitungseinheiten als Spielbrett, in dem die bisher erlernten Szenen (nicht nur gedanklich, sondern wortwörtlich) abgeschrieben werden. So schaffen wir mit dem Bild eine zusätzliche Visualisierung, die den gegangenen Weg der Fortbildung greifbar macht.



Gamification „UpGefahren“

Um den oben genannten roten Faden haben wir ein zweites Narrativ entworfen, das die Teilnehmenden spielerisch durch den Lehrgang trägt: Die Rallye „UpGefahren“. UpGefahren ist eine virtuelle Rallye, deren Streckenverlauf einmal komplett durch den Lehrgang führt. Die drei Wahlmodule der Fortbildung treten hier in Teams gegeneinander an: Team Bus, Team Schiene und Team Leit- und Sicherungstechnik. Ziel für jedes Team ist, am Ende des Lehrgangs die meisten Punkte zu sammeln. Dieses Team ist der Sieger von UpGefahren!

Auf der Projekthomepage ist ein [Trailer für die Rallye](#) zu finden.

* Berufsbildbezeichnung unter Vorbehalt

EINBLICKE

VDV-Personalkongress (September 2023)



11. VDV-Personalkongress in Bonn: Menschen im Mittelpunkt

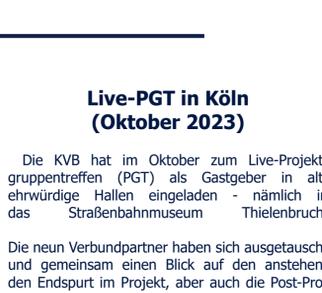
„Der Mensch im Mittelpunkt“ war das Motto des 11. VDV-Personalkongresses in Bonn. Gemeinsam mit den SWB bot die VDV-Akademie den Rahmen für drei Tage voller Impulse, Diskussionen und Workshops.

Im Ausstellerbereich stand das InnoVET-Projekt UpTrain den Teilnehmenden zur Verfügung: Wir diskutierten Best Practices, setzten Impulse und boten Interessierten Einblicke in die Erfahrungen, die wir in den letzten drei Jahren Projektzeit gesammelt haben. Fest steht: Der UpTrain rollt weiter!

UpTrain Lenkungskreis (September 2023)

Die Herbstsitzung des Lenkungskreises am 27. September stand ganz im Zeichen der Verstärkung und der Weiterführung der beiden neuen Fortbildungsbilder. Bedarf und Anwendung der neuen Berufsbilder werden diskutiert.

Besonderes Interesse zeigten die Verkehrsunternehmen an dem Geprüften Berufsspezialisten, zumal ein Großteil der Absolventen der ersten Erprobung in den Verkehrsunternehmen inzwischen eine neue Position eingenommen haben.



Live-PGT in Köln (Oktober 2023)



Das UpTrain Projekt-Team

Die KVB hat im Oktober zum Live-Projektguppentreffen (PGT) als Gastgeber in alterwürdige Hallen eingeladen - nämlich in das Straßenbahnmuseum Thielenbruch.

Die neun Verbundpartner haben sich ausgetauscht und gemeinsam einen Blick auf den anstehenden Endspurt im Projekt, aber auch die Post-Projekt-Jahre geworfen. Auch innerhalb der Projektgruppe stehen die Zeichen nun auf Verstärkung!

UpTrain auf dem #Netzwerktreffen (Oktober 2023)

In diesem Jahr lud die ÜSTRA Hannoverische Verkehrsverbände als Gastgeberin des #Netzwerktreffens ein. Hinter dieser Veranstaltung der VDV-Akademie verbirgt sich allerdings nicht nur das Netzwerk!

Die Organisatorin Sabrina Reuther sagt dazu: **„Aus- und Weiterbildung, Personal- und Organisationsentwicklung müssen wirkungsvoll gestaltet werden - für eine gute Bindung der Beschäftigten, die wir so dringend brauchen! Ob digital oder analog: Beim #Netzwerktreffen arbeiten wir gemeinsam an konkreten Lösungen.“**

Wir vom Team UpTrain identifizierten gemeinsam mit Vertreter*innen aus Verkehrsunternehmen aus ganz Deutschland Herausforderungen der digitalen Lehre und fanden gemeinsam Lösungsansätze: Wie etabliert man eine Lernkultur? Wie setzt man Medien möglichst sinnvoll ein? Ist KI in der Konzeption digitaler Lehre fluch oder Segen?

Auch beim #Netzwerktreffen wurde schnell klar: Kein Verkehrsunternehmen gleicht dem anderen, weshalb es auch keine allgemeine Lösung gibt. Wir Teilnehmenden reisten dafür mit vielen Inspirationen und erfrischter Motivation aus Hannover ab. Besonders mit Blick auf die Verstärkung des Projekts UpTrain haben wir einige Impressionen sammeln dürfen, um die Projektergebnisse möglichst sinnvoll für die Branche zu bündeln.



Ergebnisse zur Visualisierung eines Learning-Ecosystems

Beratungssitzung (Oktober 2023)



House of Logistic & Mobility (HOLM) in Frankfurt am Main

Der Beirat des Projektes kam am 26. Oktober im House of Logistik & Mobility zusammen. Neben einem Projektupdate durch das Projektteam waren die Hauptdiskussionspunkte die angehende Verstärkungsphasen des Projektes. Insbesondere die Verstärkungen der beiden Lehrgänge wurden dabei intensiv erörtert.

UpTrain auf dem BILT Learning Forum in Bonn (Oktober 2023)

Ende Oktober war UpTrain zu Gast auf dem [BILT Learning Forum](#) auf dem Campus der Vereinten Nationen in Bonn. Maria Neuber stellte im Forum „Berufsausbildung - made in Germany“ das Projekt einem internationalen Publikum vor.



Bundessstadt Bonn

* Berufsbildbezeichnung unter Vorbehalt

UPTRAIN MITGESTALTEN

INNOVET
UPTRAIN



UpTrain-Fachtag

Innovationen in der Beruflichen Bildung

01.12.2023 | 09 - 12 Uhr

Gemeinsam mit weiteren InnoVET-Projekten und Interessierten wollen wir Innovationen in der beruflichen Bildung hinsichtlich Umsetzbarkeit und Erfolg prüfen und diskutieren. Darum lädt UpTrain zum ersten digitalen Fachtag ein. Dafür öffnen wir vier Themen-Arenen:

Innovationen Gleichwertigkeit:

Prof. Dr. Karl Wilbers (BIRD) - Gleichwertigkeit in der Berufsbildung

Innovationen Berufsbilder:

Marit Tänzle (Bottom-Up statt Top-Down) – Der Stellenwert von neuen Abschlüssen und Zertifikaten

Innovationen für Lehrende:

Kim Möller und Sebastian Stinner (UpTrain) – Narrative Lehre

Innovationen für Lernende:

Bernhard Robl und Tony Sabow (Stadtwerke München) – Digitales Lernen im Verkehrsunternehmen

Merken Sie sich für den UpTrain-Fachtag schon jetzt den **01.12.2023 von 9 bis 12 Uhr** vor und melden Sie sich [hier](#) an.

Startschuss in die finale Projektphase

Unser Projekt geht ab jetzt in die letzte und entscheidende Phase der Verstärkung. In den vergangenen Jahren wurden Konzepte entwickelt, Fortbildungen geplant und umgesetzt, neue Methoden erprobt, neue Produkte entworfen und Evaluationen durchgeführt. Nun wollen wir so viele implizite und explizite Ergebnisse des Projekts wie möglich sichtbar und anderen zugänglich machen.

Wir freuen uns über Anregungen, Ideen, Wünsche und Impulse, was die Weiterführung unserer Angebote angeht – melden Sie sich bei Interesse. Neben dem Projektupdate durch das Projektteam werden wir außerdem einen Termin mit Kooperationspartnern und Unterstützern von UpTrain durchführen, bei dem wir über unsere Verstärkungspläne im Anschluss an das Projekt berichten. Dazu gibt es bald mehr Informationen!

Dieser Rundbrief wird von der VDV-Akademie in ihrer Funktion als Verbundkoordination des Projekts UpTrain quartalsweise versandt. Wenn Sie den Rundbrief nicht weiter erhalten möchten, können Sie ihn an dieser Stelle [abbestellen](#).

Sie sind neu im Verteiler und wollen in den vergangenen Newsletter stöbern? Besuchen Sie unser [Newsletterarchiv](#).

Bei Fragen rund um das Projekt steht Ihnen Britta Robels gerne zur Verfügung - telefonisch unter 0221 57979-206 oder per E-Mail an robels@vdv.de.